



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Geshe Lhündub Söpa

Jeffrey Hopkins

Der Tibetische Buddhismus

Mit einem Vorwort des Dalai Lama

Eugen Diederichs Verlag

INHALT

VORWORT	8
ZUR EINFÜHRUNG	10
EINLEITUNG UND ERLÄUTERUNGEN zum Text von Teil Eins.	12
TEIL EINS DIE PRAXIS: MEDITATION IM TIBETISCHEN BUDDHISMUS	33
<i>I. Vorbereitung der Sitzung</i>	<i>35</i>
<i>II. Die Sitzung: Wie man ein Verständnis des Pfades entwickelt und verspricht, ihn zu kultivieren</i>	<i>51</i>
<i>III. Die eigentliche Meditation:</i> 1. Wie man den Gedanken entwickelt, den Existenzkreislauf zu verlassen Die Mittel, keine Erwartungen mehr in die Erscheinungen dieses Lebens zu setzen 56 · Die Mittel, keine Erwartungen mehr in die Erscheinungen zukünftiger Leben zu setzen 58	56
<i>IV. Die eigentliche Meditation:</i> 2. Wie man das selbstlose Streben nach höchster Erleuchtung kultiviert Wie man Gleichmut erreicht 63 · Wie man die Erkenntnis kultiviert, daß alle Wesen Mütter sind 64 · Wie man den Gedanken an die Freundlichkeit der Mütter kultiviert 65 · Wie man über ein Vergelten ihrer Freundlichkeit meditiert 67 · Wie man Liebe kultiviert 67 · Wie man großes Mitleid und die ungewöhnliche Haltung kultiviert 68 · Wie man das selbstlose Streben nach höchster Erleuchtung kultiviert 69	63

V.	<i>Die eigentliche Meditation:</i>	
	3. Wie man die richtige Ansicht kultiviert	75
	Wie man meditiert, um festzustellen, daß die Person kein Selbst hat 75 · Wie man meditiert, um festzustellen, daß andere Erscheinungen kein Selbst haben 79	

VI.	<i>Der Abschluß der Sitzung</i>	83
-----	---	----

TEIL ZWEI

	DIE THEORIE: SYSTEME DER LEHRMEINUNGEN	87
	VORREDE	88

I.	<i>Unsere eigenen Lehrmeinungen und die Lehr- meinungen anderer im Allgemeinen</i>	90
----	--	----

II.	<i>Zusammenfassende Erläuterungen – Lehr- meinungen von Außenstehenden</i>	93
	Vaiśeṣika und Naiyāyika 93 · Sāṃkhya 95 · Mīmāṃsaka 100 · Nirgrantha 101 · Cārvāka 102	

III.	<i>Allgemeine Darlegung – Die buddhistischen Lehrmeinungen.</i>	104
------	---	-----

IV.	<i>Die Vaibhāṣikas</i>	
	Definition, Unterschulen und Etymologie der Bezeich- nung Vaibhāṣika 111 · Darstellung der Grundlage 111 · Neu-gültiges Bewußtsein 121 · Nicht Neu-gültiges Be- wußtsein 123 · Darstellung der Pfade 125 · Darstellung der Früchte der Pfade 130	

V.	<i>Die Sautrāntikas</i>	139
	Definition, Unterschulen und Etymologie der Bezeich- nung Sautrāntika 139 · Darstellung der Grundlage 139 · Darstellung der Pfade 154 · Darstellung der Früchte der Pfade 156	

VI.	<i>Die Cittamātrin</i>	159
	Definition, Unterschulen und Etymologie der Bezeich- nung Cittamātrin 159 · Darstellung der Grundlage 164 · Darstellung der Pfade 172 · Darstellung der Früchte der Pfade 174	

VII. *Die Mādhyamikas*

1. Die Svātantrikas	179
Die Definition eines Mādhyamika, die Unterschulen und die Etymologie für die Bezeichnung Mādhyamika 179 · Die Svātantrikas: Definition, Etymologie der Bezeichnung Svātantrika und die Unterschulen 180 · (A) Die Lehrmeinungen der Yogācāra-Svātantrika-Mādhyamikas 181 · Darstellung der Grundlage 181 · Darstellung der Pfade 183 · Darstellung der Früchte der Pfade 186 · (B) Die Lehrmeinungen der Sautrāntika-Svātantrika-Mādhyamika 191 · Darstellung der Grundlage 191 · Darstellung der Pfade 191 · Darstellung der Früchte der Pfade 191	

VIII. *Die Mādhyamikas*

2. Die Prāsaṅgika	193
Definition und Etymologie der Bezeichnung Prāsaṅgika 193 · Darstellung der Grundlage 193 · Darstellung der Pfade 203 · Darstellung der Früchte der Pfade 205	

ANMERKUNGEN	210
-----------------------	-----

BIBLIOGRAPHIE	212
-------------------------	-----

REGISTER	215
--------------------	-----